

INTERNATIONAL BODY PSYCHOTHERAPY JOURNAL

The Art and Science of Embodied Praxis

Die USABP und die EABP, Schwesterorganisationen in der USA und Europa, freuen sich die Gründung ihrer neue Zeitschrift, das International Body Psychotherapy Journal, bekannt zu geben. Die erste Ausgabe wird in 2012 erscheinen und das online Journal wird für Mitglieder beide Gesellschaften kostenlos sein. Die peer reviewed Zeitschrift will den Austausch von Wissen, Ideen und Forschung aus dem Bereich der Körperpsychotherapie unterstützen, fördern und stimulieren. Auch der interdisziplinäre Austausch mit benachbarten Fachgebieten klinischer Praxis und Theorie soll durch laufende Diskussion gefordert werden.

Die gemeinsame Herausgabe einer Zeitschrift hat sich ausgehend vom USABP Journal als Antwort auf den weltweit enormen Zuwachs im Bereich der Körperpsychotherapie in den letzten 10 Jahren entwickelt. Als das Feld sich weiter ausdehnt, wird es das Ziel des Journals sein, durch die Einladung hier folgendes zu publizieren den Horizont des Lesers zu erweitern:

- originelle Theorien,
- qualitative und quantitative Forschung,
- Erfahrungswerte,
- Fallstudien
- vergleichende und sekundäre Analyse
- Buchbesprechungen

Diese Einladung ergeht weltweit an Kliniker und Forscher die in Gesundheitswesen tätig sind.

Jacqueline A. Carleton Ph.D. wird die erste Herausgeberin sein und wird 2 bis 5 Jahren bleiben. Ab 2013 wird ein europäischer Mitherausgeber dazukommen. Die Expertise von

Dr. Carleton hat das Journal der USABP seit der Gründung in 2001 geleitet. Die 10 Jahre Jubiläumsausgabe des USABP Journals wird in 2011 erscheinen, dann wird es durch das IBPJ abgelöst.

Die Redaktion ist gerade damit beschäftigt Beiräte für die Redaktion, für peer reviewing und als Berater zusammen zu bringen, die aus Mitglieder aus der ganzen Welt, die zu diesem wachsenden Feld beitragen, bestehen. Wenn Sie an dieser Initiative teilnehmen möchten, freuen wir uns über Ihr Mitwirken.

Redaktion unter der Leitung von Jacqueline A. Carleton, Ph.D.

Robyn Burns (USABP), Nancy Eichhorn (USABP), Christine Hayes (EABP Sekretariat), Michel Heller (EABP), Elizabeth Marshall (EABP), Katy Swafford (USABP), Jill van der Aa (EABP).

Internationaler Beirat

Regina Axt, Jeff Barlow, Joachim Bauer, Marianne Bentzen, Malcolm Brown, Fabio Carbonari, Will Davis, George Downing, Lidy Evertsen, Ulfried Geuter, Stanley Keleman, Rubens Kignel, Alice Ladas, Peter Levine, Jerome Liss, Clorinda Lubrano, Gustl Marlock, Frank Röhricht, Maurizio Stupiggia, Manfred Thielen, Joop Valstar, Halko Weiss, Courtenay Young

Übersetzung

Da das Journal in Englisch erscheint, ist es nötig einen besonderen Ablauf für Beiträge aus anderen Sprachbereiche zu schaffen. Für den deutschen Sprachbereich sieht es folgendermaßen aus: der Artikel wird gemäß den Richtlinien für Autoren (siehe unten) in Deutsch bei Elizabeth Marshall (elizabeth.marshall@gmx.de) eingereicht. Der Abstrakt soll möglichst ins Englische übersetzt sein, aber wenn dies nur schwer oder gar nicht geht oder es Unsicherheiten gibt, dann wird sie dabei behilflich sein. Dieser Dienst ist kostenlos. Wenn der Abstrakt von der Redaktion erstmal befürwortet ist, dann kommt er

zu 3 peer reviewers, die Deutsch lesen und die den Artikel blind und vertraulich begutachten. Wird er hier angenommen dann muss der Artikel auf Kosten des Autors übersetzt werden. Auf Wunsch können wir Übersetzer vermitteln.

Richtlinien für Autoren

Artikel die in die oben genannten Kategorien fallen bekommen den Vorzug. Mit dem Einreichen eines Artikels bei dem International Body Psychotherapy Journal erklärt der Autor, dass er nicht schon publiziert oder woanders eingereicht wurde.

Artikel in gutem Englisch reichen Sie bitte per Email ein an : jacarletonphd@gmail.com

Artikel in Deutsch reichen Sie bitte per Email ein an: elizabeth.marshall@gmx.de (auch wenn Sie Hilfe mit der Sprache benötigen).

Das Manuskript soll im Schrifttyp Arial 10pt. geschrieben sein und mit einfachem Zeilenabstand und einem Seitenrand von 2,5cm an allen 4 Seiten. Fügen Sie bitte Seitenzahlen hinzu, sonst soll das Manuskript von Formatierung frei sein.

Stellen Sie bitte den Titel, die Namen des Autors/der Autoren sowie einen Abstract von etwa 100 Wörtern und 3-5 Stichworten dem Text voran. Fügen Sie in eine Endnote die Studienabschlüsse der Autoren, Ausbildung, E-Mailadresse, Angabe von Forschungsförderung etc.

Autoren sind dafür verantwortlich klar geschriebene Manuskripte, frei von Schreib- oder Grammatikfehlern vorzubereiten. Die Redaktion erkennt an, dass die Mehrzahl der Beitragenden nicht professionelle Autoren sind. Weiterhin ist es uns klar, dass die Arbeit in unserem Beruf manchmal pragmatisch, assoziativ, intuitiv und schwierig zu strukturieren ist. Nichtsdestotrotz akzeptiert ein professionelles Journal, so wie wir es uns vorstellen, normalerweise nur Beiträge die voll überarbeitet sind. Daher schlagen wir vor dass Autoren jemand suchen der ihren Beitrag überarbeitet und redigiert bevor er eingereicht wird. Auf Wunsch können wir Lektoren vermitteln.

Verweise im Text sollten den Namen des Autors, Erscheinungsdatum und Seitenzahl beinhalten.

Die vollständige Quelle sollte am Ende in der Bibliografie angegeben werden.

Die Publication Manual der American Psychological Association dient als Richtlinie für das korrekte Zitatformat. Eine hilfreiche Webseite ist

<http://owl.english.purdue.edu/owl/resource/560/01/>

Annahmekriterien

Inwieweit trägt das Material in diesem Manuskript dazu bei, dem Feld neue Information zuzuführen und bereichert er das vorhandene Wissen?

Wenn es eine Beschreibung von schon vorhandenem Wissen ist, gibt es ein besonderes Körnchen Weisheit darin, das der Leser für sich herausholen kann?

Wenn es eine Fallstudie ist, gibt es ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Elementen (Hintergrundinformation, Beschreibung von vorgegebenen Interventionen und ihrer Wirkung, die Ergebnisse, die unsere Wissen ergänzen?

Wenn es eine nachdenkliche Arbeit ist, bringt es verschiedene Elemente aus dem Feld zusammen und schafft dadurch eine neue Perspektive?

Angesichts der Tatsache, dass das Feld sich nicht leicht für Kontrollstudien und Statistik eignet, präsentiert ein eingereichtes Manuskript solches, ist die Analyse aufgezwungen oder ist sie anderes als sie vorgibt zu sein?

Briefe an die Redaktion

Die Redaktion freut sich über Leserbriefe, insbesondere über solche, die Erläuterungen oder Diskussionen von bereits im Journal erschienenen Artikeln beinhalten. Auch Vorschläge und Fragen nach neuen Beiträgen oder Ressorts sind willkommen. Schicken Sie bitte ihren Brief per Email an die Herausgeberin – siehe Adresse unten. Eine Auswahl von Briefen wird in der nächsten Ausgabe des Journals veröffentlicht.

Jacqueline A. Carleton, PhD

Editor

International Body Psychotherapy Journal

115 East 92nd Street #2A

New York, New York 10128

USA

Tel 00 1 212 987 4969

jacarletonphd@gmail.com
www.usabp.org

Elizabeth Marshall HP
Redaktion
International Body Psychotherapy Journal
Leuschnerdamm 19
10999 Berlin
Deutschland
Tel: 030/8516551
elizabeth.marshall@gmx.de
www.eabp.org